

Temporeich durch Kassels Straßen für einen guten Zweck

Schüler und Lehrer der Alteburg-Schule laufen für MS-Kranke und den Schul-Förderverein

BIEBERGEMÜND (wma). „Gesunde Füße laufen für kranke Füße“ – unter diesem Motto beteiligten sich am gestrigen Freitagmorgen die Schülerinnen und Schüler der Kasseler Alteburg-Schule an der Benefizaktion zugunsten der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) – dem „Run for Help“ unter der Schirmherrschaft des Hessischen Kultusministeriums.

Die erfolgreiche Aktion geht mittlerweile ins zehnte Jahr, viele hessische Schulen haben bisher mitgemacht und sammelten Spendengelder für jeden gelaufenen Kilometer.

Motiviert und fröhlich erwarteten die rund 400 Teilnehmer des Kasseler Benefizlaufs den Start – so viele Runden wie möglich wollten die Grund-, Haupt- und Realschüler für den guten Zweck laufen. Die Sponsoren, die im Vorfeld zum Teil auch von den Schülern selbst für die Ak-



Fröhliches Getümmel herrscht beim Start des „Run for Help“.

Fotos: Weitz

tion gewonnen wurden, spenden nämlich für jede gelaufene Runde einen bestimmten Betrag. Die Lehrer liefen dabei für die eigene Schule: Ihre Runden wurden zugunsten des Fördervereins der Alteburg-Schule gezählt.

Schulleiter Reiner Kuhn begrüßte die Teilnehmer und Gäste zu diesem sportlichen Event am letzten Schultag vor den Herbstferien und dankte ihnen und den Sponsoren für ihre Unterstützung. Sylvia Buxmann vom Hessischen Landesverband der DMSG, die sich bei den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen ebenfalls für ihr sportliches Engagement bedankte, erklärte: „Rund 80 Prozent aller Gelder, die wir ausgeben können, müssen durch Spenden zusammenkommen.“ Bei 6000 bis 8000 Betroffenen allein in Hessen, darunter auch viele Kinder und Jugendliche, seien enorme Ausgaben vonnöten, um den an Multipler Sklerose Erkrankten bei der Krankheitsbewältigung zu helfen und mitzuwirken, dass sie ein möglichst selbstbestimmtes Leben trotz Krankheit führen können. Auch Günter-

Wächtersbach/Gelnhausen der DMSG, der im Vorfeld die Schülerinnen und Schüler über die Aktion informiert hatte, bedankte sich. „Ein Teil des Geldes aus dem Benefizlauf geht an uns.“

Bürgermeister Manfred Weber, der die Schirmherrschaft für die Kasseler Veranstaltung übernommen hatte, dankte den Schülerinnen und Schülern ebenfalls sowie den Sponsoren. „Mit dieser Aktion sollen nicht nur Spenden gesammelt werden – es soll mehr Öffentlichkeit gewonnen werden, gerade auch bei den jungen Menschen“, meinte der Rathauschef.

Derart motiviert, starteten die Teilnehmer zu ihrem knapp eineinhalbstündigen Lauf. Manche liefen ihre zahlreichen Runden mit sportlichem Tempo, andere gingen es etwas gemächlicher an, aber alle ließen sich fleißig ihre Runden abzeichnen. Am Ende war ein mindestens fünfstelliger Betrag zusammengekommen, wie die Schulleitung stolz mitteilte. Dass auch der Spaß beim Benefizlauf nicht zu kurz gekommen war, bewiesen die strahlenden Gesichter der Läuferinnen und



Auch Schulleiter Reiner Kuhn schnürt die